

Alle Macht den Narren

Ob in der Ersinger Kirchbergschule oder in den Rathäusern von Ittersbach, Schömburg, Remchingen, Gräfenhausen, Weiler und Neuhausen: Die Hästräger haben jetzt die Schlüsselgewalt

ENZKREIS

Erst kommt die Schule, dann die Macht im Rathaus. So ist traditionell die Aufgabenverteilung, wenn am schmutzigen Donnerstag die Narren im Enzkreis zum Sturm blasen, damit klar ist, wer bis Aschermittwoch in der Region das Kommando hat.

Zum Hexen-Sturm auf die Kirchbergschule in **Ersingen** waren besonders viele Mitwirkende und Zuschauer gekommen. Die Hexen sind im Verbund mit den



Wir haben hier das Sagen: Die Eulenloch-Hexen befreien Schömburgs Bürgermeister Matthias Leyn erst von seinen Fesseln, als er bereit war, den Rathausschlüssel herauszugeben.

FOTO: ESCHWEY

„Die Macht habt ihr mir heute genommen, dem konnte ich ja kaum entkommen. Das Rathaus ist nun bis Aschermittwoch in Hexenhand, bitte steckt mir nichts in Brand“, bettelte **Schömburgs** Bürgermeister Matthias Leyn. Zuvor hatten die Eulenlochhexen dem Rathauschef die Krawatte abgeschnitten und ihn in Fesseln gelegt. Vor der versammelten Narrenschar und einigen Neugierigen zog Zunftmeister Helmut Lülfi im Foyer die Kommunalpolitik durch den Kakao. Weichgekocht von so viel Spott und Narrenwahrheit, gab der Bürgermeister schließlich doch den Schlüssel heraus und kam frei. Zum Dank lud er die Hexen und Gäste wie die Dillweißsteiner Krähenneck-Hexen zu Schmalzgebäck und Sekt ein. *wey*

Bilder von der Machtübernahme der Narren unter www.pz-news.de